

Fi-Einzelabdeckung, Fi-Servokat

**Schachtabdeckungen für Bodenflächen
der Belastungsklassen L 15 und M 125**

Fi-Einzelabdeckung



Fi-Servokat (mit Öffnungshilfe)



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen eine Schachtabdeckung, die auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.



Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung der Schachtabdeckung, leicht abweichen.

Service

Bei Fragen zu der Schachtabdeckung und für weitere Informationen steht Ihnen der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO-Service
Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlengsfeld

Tel.: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -0
Fax: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -3 61
service@aco-online.de

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“,

 <http://www.aco-haustechnik.de/agb>

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Grundsätzliche Gefährdungsrisiken	4
1.3	Qualifikation von Personen	5
1.4	Persönliche Schutzausrüstungen	5
1.5	Darstellung von Warnhinweisen	6
2	Transport und Lagerung	7
2.1	Sicherheit bei Transport und Lagerung	7
2.2	Transport	7
2.3	Lagerung	7
3	Produktbeschreibung	8
3.1	Lieferumfang und Ersatzteile	8
3.2	Produktbeschreibung	9
3.3	Einbaumaße	9
3.4	Abmessungen und Gewichte	10
4	Schachtabdeckung einbauen	12
4.1	Sicherheit beim Einbau	12
4.2	Bauöffnung herstellen	12
4.3	Fi-Einzelabdeckung einbauen	13
4.4	Fi-Servokat einbauen	16
5	Deckel öffnen und schließen	20
5.1	Sicherheit beim Öffnen und Schließen	20
5.2	Deckel der Fi-Einzelabdeckung öffnen und schließen	20
5.3	Deckel der Fi-Servokat öffnen und schließen	21
6	Wartung und Entsorgung	23
6.1	Sicherheit bei Wartung und Entsorgung	23
6.2	Halbjährige Wartung	23
6.3	Fünf-Jahres Wartung	23
6.4	Entsorgung	23

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung der Schachtabdeckung lesen, um Personen- und Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Schachtabdeckungen sind zum Einbau in Bodenplatten vorgesehen und schützen Schächte vor dem Eindringen einer tagesüblichen Menge von Oberflächenwasser.

Die Auswahl der geeigneten Schachtabdeckung sowie die bauseitige Füllung der wählbaren Oberflächen ist gemäß den Verkehrsbeanspruchungen vorzunehmen und liegt im Verantwortungsbereich des Planers. Oberflächen in Fußgängerbereichen müssen z. B. die gesetzlichen Anforderungen an Gestaltung, Begehbarkeit, Sicherheit, Dauerhaftigkeit erfüllen, insbesondere wird verlangt, dass sie trittsicher (griffig) und eben sind.

Die Einsatzgrenze der Schachtabdeckungen beträgt aufgrund der Temperaturbeständigkeit der Dichtungen -30 °C bis +80 °C.

Zugelassene Einbaubereiche gemäß DIN EN 1253:

Belastungs- klasse	Einbaubereiche
L 15	Flächen mit leichtem Fahrverkehr, ohne Gabelstapler, in gewerblich genutzten Räumen
M 125	Flächen mit Fahrverkehr, z. B. in Werkstätten, Fabriken und Parkhäusern

Schachtabdeckungen erst nach vollständiger und fachgerechter Betonfüllung (Klasse B 45) bis Deckeloberkante und Aushärtung des Betons (28 Tage) belasten.

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht erlaubt.

1.2 Grundsätzliche Gefährdungsrisiken

Befüllte Schachtabdeckungen können, je nach Ausführung, bis zu 300 kg schwer sein und bei sachwidrigem Transport oder Einbau schwere Quetschungen hervorrufen. Personen können in die Bauöffnung hineinfallen und sich schwer verletzen. Warnhinweise in dieser Gebrauchsanleitung beachten und umsichtig vorgehen.

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Haustechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik und sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen
Transport, Lagerung	Spediteure, Händler	Ladungssicherung, sicherer Umgang mit Hebe- und Anschlagmittel
Tiefbau, Einbau, Wartung, Demontage	Fachkräfte	Baugrubenaushub und -verfüllung, Berechnung und Gebrauch von Beton- und Mörtelmischungen
Betriebsüberwachung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebotszeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.
	Atem- und Gesichtsschutz schützt vor gefährlichen Stäuben, die über die Atemwege in den Körper gelangen können (z. B. Betonzusatzstoffe).

1.5 Darstellung von Warnhinweisen

Zur besseren Unterscheidung sind Gefährdungsrisiken durch Warnzeichen und Signalworte gekennzeichnet:

Warnzeichen und Signalwort		Bedeutung	
	GEFAHR	Personenschäden	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	WARNUNG		Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	VORSICHT		Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu mittleren oder leichten Verletzungen führt.
	ACHTUNG	Sachschäden	Hinweis auf eine Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu Beschädigungen des Produktes oder seiner Umgebung führt.

Zusätzlich werden folgende Zeichen verwendet:



Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern



Aufzählungszeichen



Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge



Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Gebrauchsanleitung und anderen Dokumenten

2 Transport und Lagerung

2.1 Sicherheit bei Transport und Lagerung



WARNUNG

Unsachgemäßer Transport

Schwere Quetschungen und Stöße!

Sicherheitshinweise zum Transport beachten:

- Ladung ausreichend sichern. Zusätzliche Sicherungen anbringen, z. B. Rutschsicherung bei Transport mit einem LKW.
- Eignung und Unversehrtheit der Anschlagmittel kontrollieren. Gewicht der Schachtabdeckung berücksichtigen,  Kap. 3.4 „Abmessungen und Gewichte“.
- Hebeschlüssel für die Befestigung von Anschlagmitteln verwenden.
- Schutzausrüstungen tragen,  Kap. 1.4 „Persönliche Schutzausrüstungen“.

Zusätzlich bei Transport mit einem Kran:

- Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten.
- Ausschließen, dass Personen den Gefahrenbereich betreten können.
- Pendelbewegungen vermeiden.

2.2 Transport

ACHTUNG Hinweise zum Transport beachten:

- Schachtabdeckungen nur auf Holzpalette, mit Bändern gesichert, transportieren.
- Nur bei Fi-Servokat: Schachtabdeckungen nicht übereinander gestapelt oder hochkant transportieren.

2.3 Lagerung

ACHTUNG Hinweise zur Lagerung beachten:

- Schachtabdeckungen nicht hochkant, nur waagerecht lagern.
- Nur bei Fi-Servokat: Schachtabdeckungen nicht übereinander gestapelt lagern.

3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang und Ersatzteile

Vor dem Einbau Lieferumfang kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	STK
Lieferumfang	 Kap. 3.4	Schachtabdeckung inkl. Bewehrungsmatte	1
		Verschlussschrauben (Fi-Servokat) ¹	4, (2)
		Hebeschlüssel	2
		Distanzstücke (> 600 mm x 600 mm)	4, (8)
		PVC-Schutzkappen (Fi-Servokat) ¹	4, (2)
Ersatzteile	5670.00.10	Ausf. (Edel)Stahl: Inbus-, Hebeschlüssel, Schutzkappen ²	Satz
	5670.00.20	Ausf. (Edel)Stahl: Inbus-, Hebeschlüssel, Schutzkappen ³	Satz
	5670.00.26	Ausf. (Edel)Stahl: Dichtung ø 10 mm	1
	5674.00.10	Ausf. Aluminium: Inbus-, Hebeschlüssel, Schutzkappen	Satz
	5674.00.26	Ausf. Aluminium: Dichtung ø 10 mm	1
	5674.00.27	Ausf. Aluminium: Dichtung ø 8 mm	1
	5674.00.28	Ausf. Aluminium: Staabdichtung	1

¹Anzahl der PVC-Schutzkappen und Verschlussschrauben richtet sich nach der lichten Fläche a x b der Schachtabdeckung,  Kap. 3.4 „Abmessungen und Gewichte“.

²bis zu einer lichten Fläche (a x b) = 600 mm x 600 mm

³ab einer lichten Fläche (a x b) = 600 mm x 600 mm

3.2 Produktbeschreibung

Merkmale der Schachtabdeckung:

- Schachtabdeckungen sind tagwasser- und geruchsdicht.
- Spezial-Doppeldichtung bestehend aus Moosgummi (EPDM) ist temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C.
- Nur bei Fi-Servokat: Gasdruckfedern für ein leichtes Öffnen und Schließen.

Einsatzbereiche für Ausführung Edelstahl (Werkstoff 1.4301):

- Fleisch- und Getränkeindustrie
- Wasserversorgung und Abwasseranlagen
- Chemie- und Nahrungsmittelindustrie

Einsatzbereiche für Ausführung Stahl verzinkt:

- Privater und öffentlicher Wohnungsbau
- Produktions- und Lagerflächen im Innenbereich

Einsatzbereiche für Ausführung Aluminium:

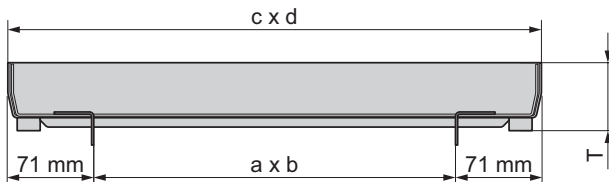
- Anspruchsvoller Innenausbau, z. B. Wohnungen, Hotels und Krankenhäuser

3.3 Einbaumaße

Folgende Übersichtszeichnung zeigt die Abmessungen der Schachtabdeckung.

Maße $c \times d$ (Außenabmessung Schachtabdeckung) und $a \times b$ (lichte Fläche) variieren je nach Ausführung,  Kap. 3.4 „Abmessungen und Gewichte“.

Rahmenhöhe T: bei Ausführung Stahl/Edelstahl = 89 mm
bei Ausführung Aluminium = 72 mm



3.4 Abmessungen und Gewichte

M¹ = Deckelgewicht (inkl. Bewehrungsmatte) ohne Füllung

M² = Deckelgewicht mit Beton-Füllung

M³ = Gesamtgewicht mit Beton-Füllung

Fi-Einzelabdeckung						
	Art.-Nr.	a x b [mm]	c x d [mm]	M ¹ [kg]	M ² [kg]	M ³ [kg]
Edelstahl	5670.04.04	450 x 450	592 x 592	10,30	65,50	72,00
	5670.05.05	500 x 500	642 x 642	11,30	77,00	84,00
	5670.06.04	600 x 400	542 x 742	10,00	77,00	80,00
	5670.06.06	600 x 600	742 x 742	14,20	102,50	110,50
	5670.08.06	800 x 600	942 x 742	19,30	131,50	140,50
	5670.08.08	800 x 800	942 x 942	23,60	167,00	177,00
	5670.10.06	1000 x 600	1142 x 742	22,70	159,50	169,50
	5670.10.08	1000 x 800	1142 x 942	26,50	208,00	211,00
	5670.10.10	1000 x 1000	1142 x 1142	32,90	245,00	257,50
	5670.12.06	1200 x 600	1342 x 742	23,00	193,00	209,00
Stahl verzinkt	5672.04.04	450 x 450	592 x 592	10,20	65,50	72,00
	5672.05.05	500 x 500	642 x 642	11,20	77,00	84,00
	5672.06.04	600 x 400	742 x 542	11,10	73,50	80,50
	5672.06.06	600 x 600	742 x 742	14,00	102,50	110,50
	5672.07.07	635 x 635	777 x 777	17,20	119,00	127,50
	5672.08.06	800 x 600	942 x 742	19,10	131,50	140,50
	5672.08.08	800 x 800	942 x 942	23,20	166,50	177,00
	5672.10.06	1000 x 600	1142 x 1142	22,50	159,00	169,50
	5672.10.08	1000 x 800	1142 x 942	26,00	196,00	205,00
	5672.10.10	1000 x 1000	1142 x 1142	32,60	245,00	257,50
	5672.12.06	1200 x 600	1342 x 742	23,50	193,00	209,00

Fi-Einzelabdeckung						
	Art.-Nr.	a x b [mm]	c x d [mm]	M ¹ [kg]	M ² [kg]	M ³ [kg]
Aluminium	5674.03.03	300 x 300	398 x 398	2,90	27,50	29,50
	5674.04.04	400 x 400	498 x 498	4,10	43,00	45,50
	5674.05.05	500 x 500	598 x 598	2,60	59,50	62,50
	5674.06.04	600 x 400	698 x 498	5,30	60,50	63,50
	5674.06.06	600 x 600	698 x 698	6,90	85,00	88,00
	5674.07.07	700 x 700	798 x 798	8,80	102,00	104,00
	5674.08.06	800 x 600	898 x 698	9,90	110,50	114,00
	5674.08.08	800 x 800	898 x 898	12,30	142,50	146,50
	5674.10.06	1000 x 600	1098 x 698	11,80	135,50	139,50
	5674.10.08	1000 x 800	1098 x 898	14,70	174,50	179,00
	5674.10.10	1000 x 1000	1098 x 1098	17,70	214,00	219,00
	5674.12.06	1200 x 600	1298 x 698	12,70	153,00	155,00

Fi-Servokat						
	Art.-Nr.	a x b [mm]	c x d [mm]	M ¹ [kg]	M ² [kg]	M ³ [kg]
Edelstahl	5676.06.06	600 x 600	742 x 742	20,30	109,00	127,00
	5676.06.08	600 x 800	742 x 942	24,50	137,50	157,50
	5676.08.08	800 x 800	942 x 942	29,80	174,00	198,50
	5676.08.10	800 x 1000	942 x 1142	34,50	210,00	236,50
	5676.10.10	1000 x 1000	1142 x 1142	40,50	253,50	281,50
Stahl verzinkt	5678.06.06	600 x 600	742 x 742	20,20	109,00	127,00
	5678.06.08	600 x 800	742 x 942	24,30	137,50	157,50
	5678.08.08	800 x 800	942 x 942	29,70	174,00	198,50
	5678.08.10	800 x 1000	942 x 1142	34,30	210,00	236,00
	5678.10.10	1000 x 1000	1142 x 1142	40,20	253,50	281,00

4 Schachtabdeckung einbauen

Unterschiedliche Vorgehensweise beim Einbau berücksichtigen: Fi-Einzelabdeckung,  Kap. 4.3 „Fi-Einzelabdeckung einbauen“. Fi-Servokat,  Kap. 4.4 „Fi-Servokat einbauen“.

4.1 Sicherheit beim Einbau



WARNUNG

Personen können während des Einbaus in den Schacht fallen.

Schwere Quetschungen und Stöße!

Gefahrenbereich während des Einbaus absperren.

ACHTUNG Hinweise zum Einbau beachten:

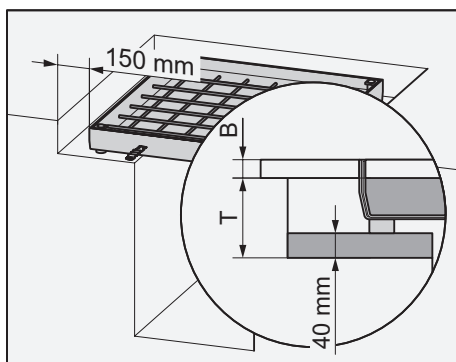
- Beton (Klasse B 45) während der Verarbeitung und des Abbindens vor Feuchtigkeit (Regen) und Frost schützen. Verarbeitungshinweise des Beton-Herstellers beachten.
- Maximale Dicke des Bodenbelags (Deckel):
bei Ausführung Stahl/Edelstahl = 10 mm, bei Ausführung Aluminium = 20 mm.
- Deckel der Schachtabdeckung erst nach der Aushärtungszeit des Betons (28 Tage) mit Bodenbelag versehen. Deckel erst nach der Abbindezeit des Betons (72 Std.) öffnen.
- Nur verschraubte Schachtabdeckung (Rahmen mit Deckel) einbauen. Beim Abbinden des Betons könnte sich der Rahmen verziehen und der Deckel nicht mehr schließen.

4.2 Bauöffnung herstellen

- Bauöffnung herstellen und Übermaße (Umfang und Tiefe der Bauöffnung) für die Beton-Ausfüllung berücksichtigen (Bild):

Umfang der Bauöffnung =
Außenrahmen + 150 mm

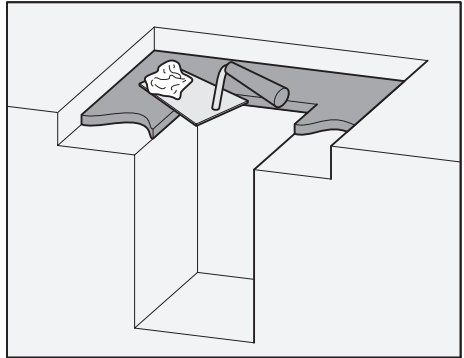
Tiefe der Bauöffnung = Rahmenhöhe (T:
bei Ausführung Stahl/Edelstahl = 89 mm,
bei Ausführung Aluminium = 72 mm)
- Bodenbelag (B) + 40 mm



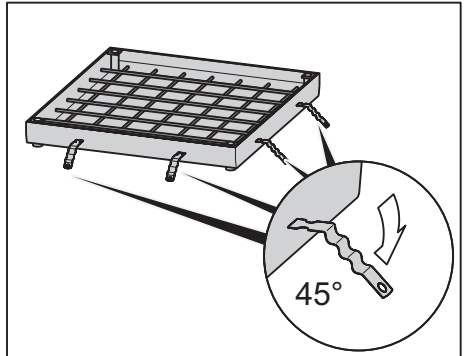
4.3 Fi-Einzelabdeckung einbauen

ACHTUNG Nur bei Ausführung Aluminium: Materialschäden durch Korrosion bei Verwendung von Beton mit Frostschutzmitteln. Berührungsflächen von Beton und Schachtabdeckung mit einem Bitumen-Schutzanstrich versehen.

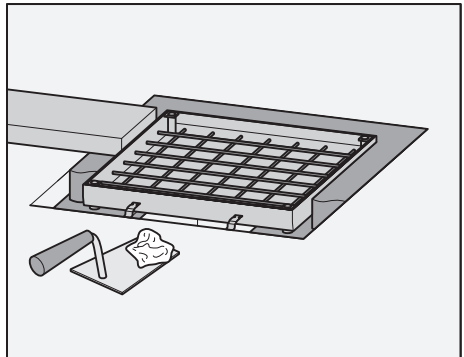
- Auflageflächen des Schachtes reinigen und anfeuchten.
- Beton auf die vorgesehene Auflagefläche der Schachtabdeckung auftragen (Bild).



- Rahmenanker der Schachtabdeckung ca. 45° nach unten biegen (Bild).
- Schachtabdeckung mit verschraubtem Deckel spannungsfrei in die Bauöffnung einsetzen und mit einem Neigungsmesser (z. B. Wasserwaage) bündig zur Bodenoberfläche ausrichten.



- Zwischenraum von Bauöffnung und Schachtabdeckung bündig zur Bodenoberfläche mit Beton füllen (Bild).



Schachtabdeckung einbauen

- Distanzstücke einsetzen (Bild), damit sich der Rahmen beim Abbinden des Betons nicht verspannt.



Korrosion (Rost) an der Bewehrungsmatte ist kein Mangel, sondern erhöht die Haftung mit dem Beton.

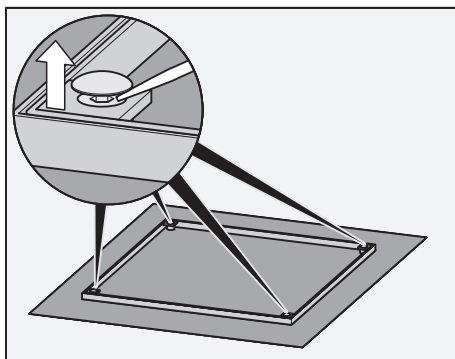
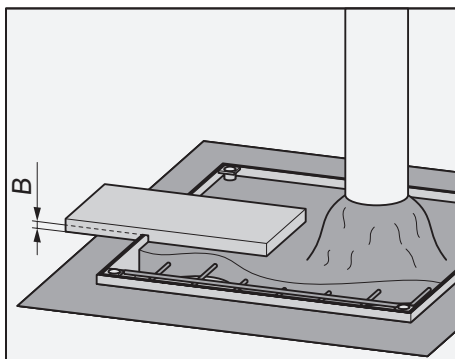
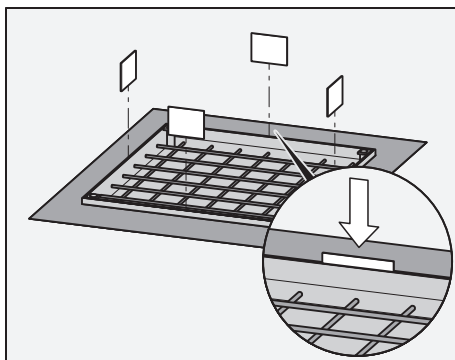
- Bewehrungsmatte (Stahlgitter) einsetzen, falls nicht eingeschweißt (je nach Ausführung).

- Deckel mit Beton füllen (Bild) und dabei die Dicke des vorgesehenen Bodenbelags berücksichtigen, z. B. Fliesen, Pflaster, PVC-Belag, Teppichboden (Bild/B).

Nach Abbindung des Betons (72 Stunden):

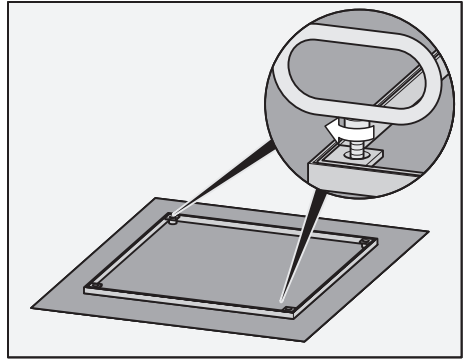
- Distanzstücke entfernen.

- PVC-Schutzkappen der Verschlusschrauben abnehmen, z. B. mit einem Längsschlitz-Schraubendreher (Bild).
- Verschlusschrauben des Deckels herausdrehen und sicher aufbewahren.

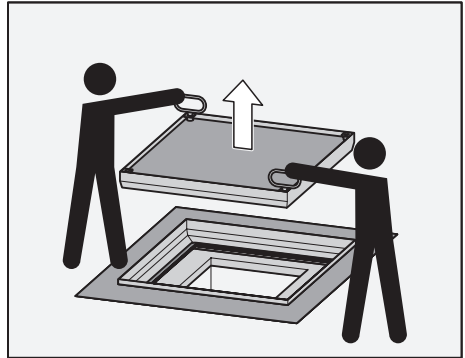


Schachtabdeckung einbauen

- Beide Hebeschlüssel in die Schraubengewinde des Deckels soweit hineindrehen, bis sich der Deckel etwas anhebt (Bild).

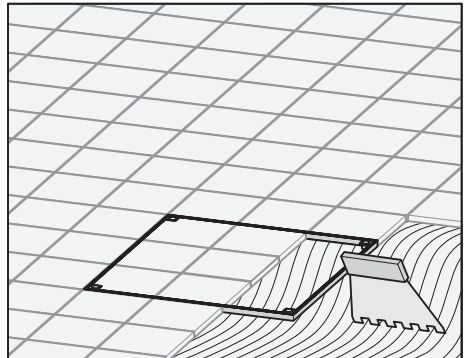


- Deckel, je nach Gewicht mit einer oder mehreren Personen, gleichzeitig anheben (Bild) und zur Seite legen.
- Dichtflächen und Verschlüsse reinigen. Fremdkörper entfernen.
- Deckel, je nach Gewicht mit einer oder mehreren Personen, gleichmäßig einsetzen und dabei auf Gängigkeit achten. Bei Reibung: Rahmeninnenflächen reinigen und einfetten.
- Hebeschlüssel herausdrehen.
- Verschlusschrauben einfetten, in die Deckelgewinde hineindrehen und gleichmäßig über Kreuz fest anziehen.
- PVC-Schutzkappen einsetzen.



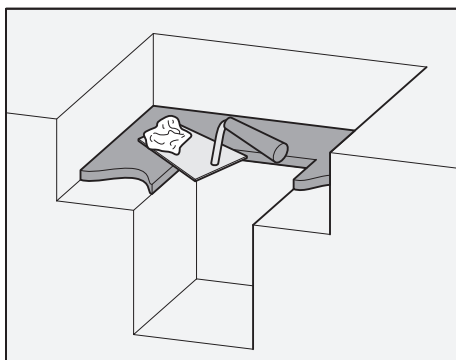
Nach Aushärtung des Betons (28 Tage):

- Bodenbelag aufbringen, z. B. Fliesen (Bild).

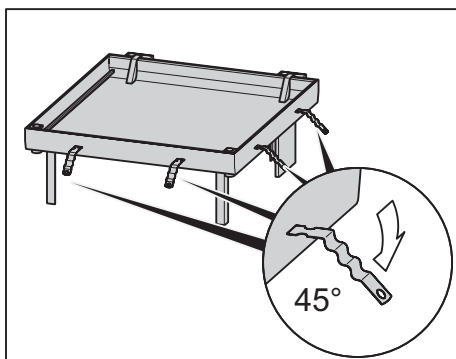


4.4 Fi-Servokat einbauen

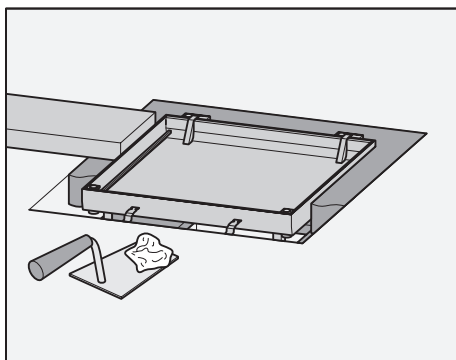
- Auflageflächen des Schachtes reinigen und anfeuchten.
- Beton auf die vorgesehene Auflagefläche der Schachtabdeckung auftragen (Bild).



- Rahmenanker der Schachtabdeckung ca. 45° nach unten biegen (Bild).
- Schachtabdeckung mit verschraubtem Deckel spannungsfrei in die Bauöffnung einsetzen und mit einem Neigungsmesser (z. B. Wasserwaage) bündig zur Bodenoberfläche ausrichten.



- Zwischenraum von Bauöffnung und Schachtabdeckung bündig zur Bodenoberfläche mit Beton füllen (Bild).



- Distanzstücke einsetzen (Bild), damit sich der Rahmen beim Abbinden des Betons nicht verspannt.

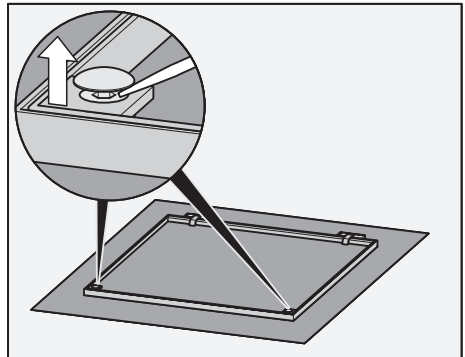
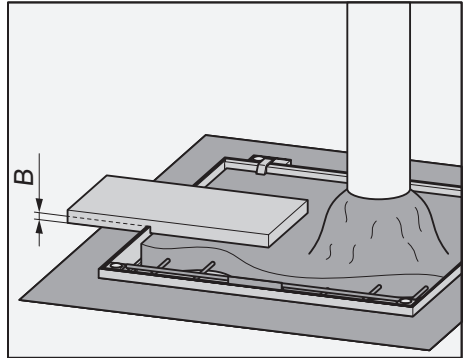
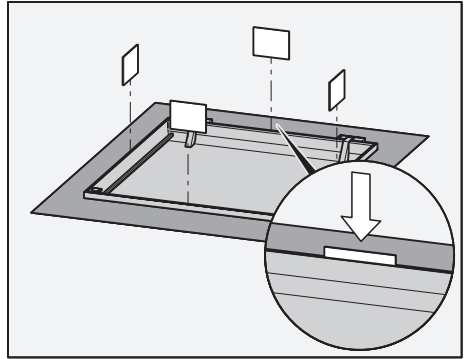


Korrosion (Rost) an der Bewehrungsmatte ist kein Mangel, sondern erhöht die Haftung mit dem Beton.

- Bewehrungsmatte (Stahlgitter) einsetzen, falls nicht eingeschweißt (je nach Ausführung).
- Deckel mit Beton füllen (Bild) und dabei die Dicke des vorgesehenen Bodenbelags berücksichtigen, z. B. Fliesen, Pflaster, PVC-Belag, Teppichboden (Bild/B).

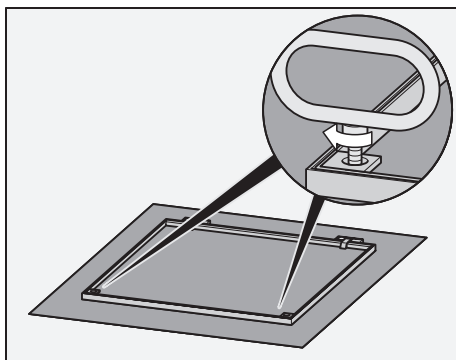
Nach Abbindung des Betons (72 Stunden):

- Distanzstücke entfernen.
- PVC-Schutzkappen der Verschlusschrauben abnehmen, z. B. mit einem Längsschlitz-Schraubendreher (Bild).
- Verschlusschrauben des Deckels herausdrehen und sicher aufbewahren.

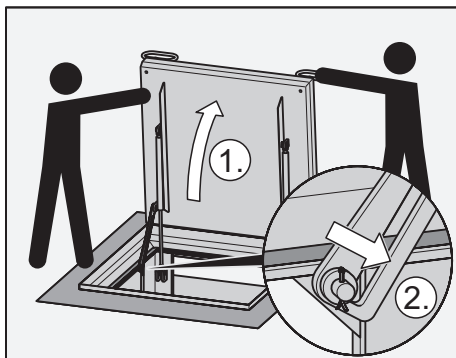


Schachtabdeckung einbauen

- Beide Hebeschlüssel in die Schraubengewinde des Deckels soweit hineindrehen, bis sich der Deckel etwas anhebt (Bild).



- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen bis zum Anschlag aufklappen (Bild/1) und darauf achten, dass die Sicherheitsarretierung einrastet (Bild/2).

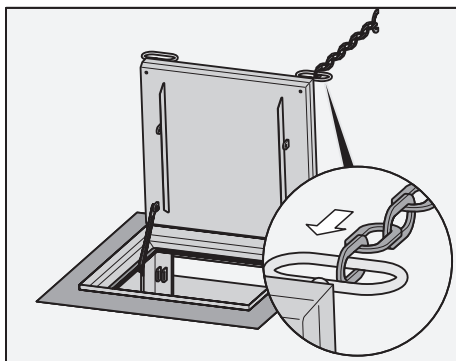


WARNUNG

Deckel kann während des Einbaus der Gasdruckfedern zufallen.

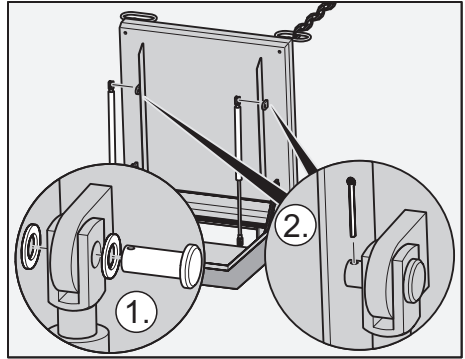
Schwere Quetschungen!

- Kontrollieren, ob Sicherheitsarretierung eingerastet ist.
 - Anschlagmittel am Hebeschlüssel anbringen (Bild).
-
- Dichtflächen und Verschlüsse reinigen. Fremdkörper entfernen.

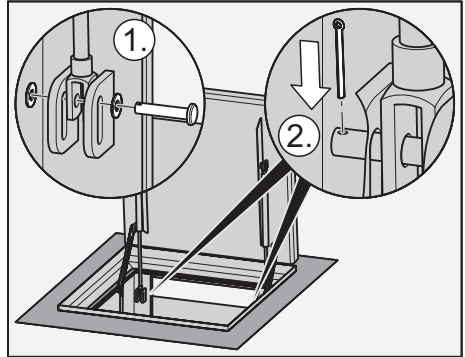


ACHTUNG Zylinder der Gasdruckfedern müssen sich oben befinden, damit kein Schmutz in die Zylinder eingezogen wird.

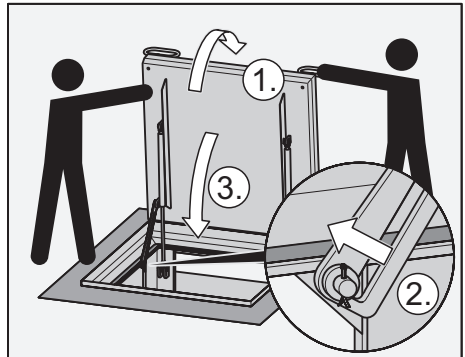
- Gasdruckfedern am Deckel mit Bolzen (und Unterlegscheiben) befestigen (Bild/1).
- Bolzen mit Splint sichern (Bild/2). Die Enden der Splinte weit auseinanderbiegen, z. B. mit einer Zange.



- Gasdruckfedern am Rahmen mit Bolzen (und Unterlegscheiben) befestigen (Bild/1).
- Bolzen mit Splint sichern (Bild/2). Die Enden der Splinte weit auseinanderbiegen, z. B. mit einer Zange.
- Anschlagmittel entfernen.
- Scharniere des Deckels leicht einfetten.

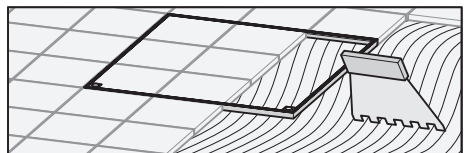


- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen bis zum Anschlag aufklappen (Bild/1), um die Sicherheitsarretierung zu lösen (Bild/2).
- Deckel wieder schließen (Bild/3) und dabei auf Gängigkeit achten. Bei Reibung: Rahmeninnenflächen reinigen und einfetten.
- Hebeschlüssel herausdrehen.
- Verschlusschrauben einfetten, in die Deckelgewinde hineindrehen und fest anziehen.
- PVC-Schutzkappen einsetzen.



Nach Aushärtung des Betons (28 Tage):

- Bodenbelag aufbringen, z. B. Fliesen (Bild).



5 Deckel öffnen und schließen

5.1 Sicherheit beim Öffnen und Schließen



WARNUNG

Personen können in den geöffneten Schacht fallen.

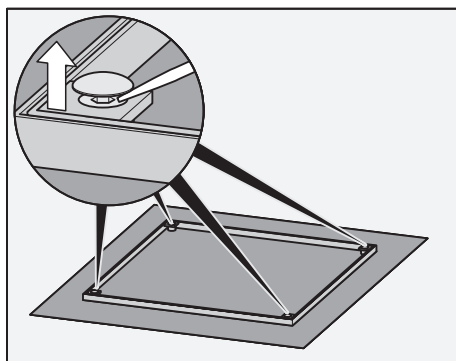
Schwere Quetschungen und Stöße!

Gefahrenbereich bei geöffnetem Schacht absperren.

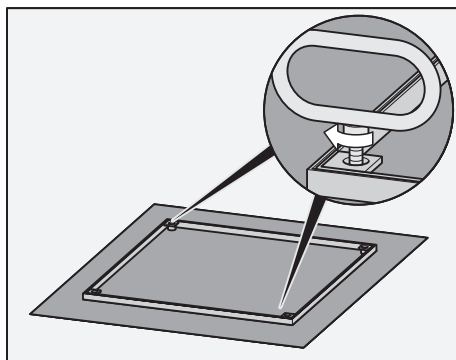
5.2 Deckel der Fi-Einzelabdeckung öffnen und schließen

Deckel öffnen:

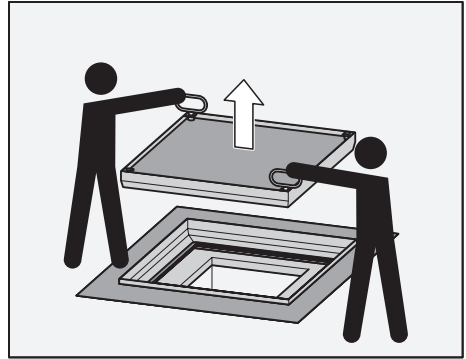
- PVC-Schutzkappen der Verschluss-schrauben abnehmen, z. B. mit einem Längsschlitz-Schraubendreher (Bild).
- Verschlusschrauben des Deckels herausdrehen und sicher aufbewahren.



- Beide Hebeschlüssel in die Schraubengewinde des Deckels soweit hineindrehen, bis sich der Deckel etwas anhebt (Bild).

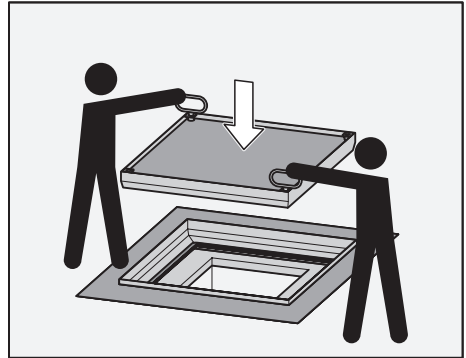


- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen gleichzeitig anheben (Bild) und zur Seite legen.
- Verschmutzte Dichtflächen und Verschlüsse reinigen. Fremdkörper entfernen.



Deckel schließen:

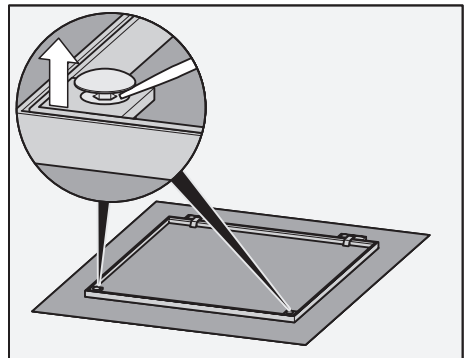
- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen gleichmäßig einsetzen (Bild) und dabei auf Gängigkeit achten. Bei Reibung: Rahmeninnenflächen reinigen und einfetten.
- Hebeschlüssel herausdrehen.
- Verschlusschrauben einfetten, in die Deckelgewinde hineindrehen und gleichmäßig über Kreuz fest anziehen.
- PVC-Schutzkappen einsetzen.



5.3 Deckel der Fi-Servokat öffnen und schließen

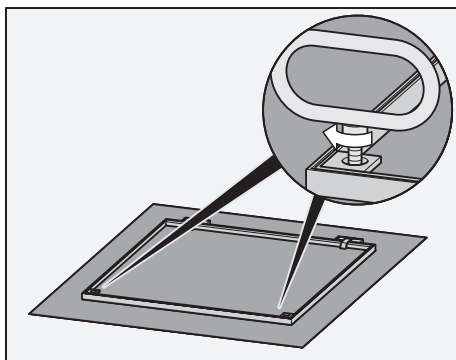
Deckel öffnen:

- PVC-Schutzkappen der Verschlusschrauben abnehmen, z. B. mit einem Längsschlitz-Schraubendreher (Bild).
- Verschlusschrauben des Deckels herausdrehen und sicher aufbewahren.

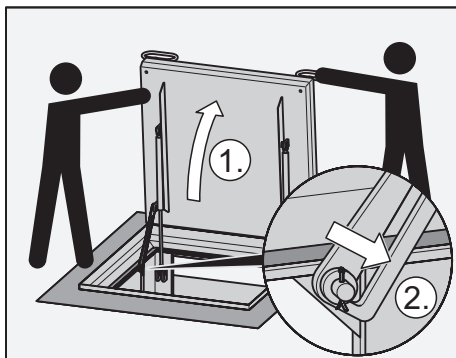


Deckel öffnen und schließen

- Beide Hebeschlüssel in die Schraubengewinde des Deckels soweit hineindrehen, bis sich der Deckel etwas anhebt (Bild).

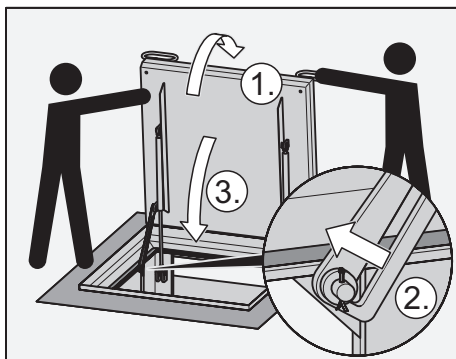


- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen bis zum Anschlag aufklappen (Bild/1) und darauf achten, dass die Sicherheitsarretierung einrastet (Bild/2).
- Dichtflächen und Verschlüsse reinigen. Fremdkörper entfernen.



Deckel schließen:

- Deckel, je nach Gewicht, mit einer oder mehreren Personen bis zum Anschlag aufklappen (Bild/1), um die Sicherheitsarretierung zu lösen (Bild/2).
- Deckel schließen (Bild/3) und dabei auf Gängigkeit achten. Bei Reibung: Rahmeninnenflächen reinigen und einfetten.
- Hebeschlüssel herausdrehen.
- Verschlusschrauben einfetten, in die Deckelgewinde hineindrehen und fest anziehen.
- PVC-Schutzkappen einsetzen.



6 Wartung und Entsorgung

Ist die Schachtabdeckung nicht mehr tagwasser- und geruchsdicht, muss die Verschraubung nachgezogen werden. Weitere Abhilfe,  Kap. 6.2 „Halbjährige Wartung“.

6.1 Sicherheit bei Wartung und Entsorgung



WARNUNG

Personen können bei geöffneter Schachtabdeckung in den Schacht fallen.

Schwere Quetschungen und Stöße!

Gefahrenbereich während der Wartung, Demontage absperren.

6.2 Halbjährige Wartung

- Deckel auf Verzug und Gängigkeit prüfen,  Kap. 5 „Deckel öffnen und schließen“.
- Rahmeninnenflächen reinigen und einfetten. Fremdkörper entfernen.
- Beschädigte Dichtungen wechseln,  Kap. 3.1 „Lieferumfang und Ersatzteile“.
- Dichtungen mit Talkum einreiben.
- Verschlusschrauben einfetten.
- Nur bei Fi-Servokat: Scharniere einfetten,  Kap. 5.3 „Deckel der Fi-Servokat öffnen und schließen“.
- Nur bei Fi-Servokat: Funktion der Gasdruckfedern prüfen. Beschädigte Gasdruckfedern austauschen,  Kap. 4.4 „Fi-Servokat einbauen“.

6.3 Fünf-Jahres Wartung

- Dichtungen wechseln.

6.4 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Bauschutt und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c
D 36457 Stadtlengsfeld
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361

www.aco-haustechnik.de

ACO. Die Zukunft der Entwässerung.

